



Petition an Alyaksandr Lukashenka, Präsident der Republik Belarus

ACAT-Deutschland
Kreuzstraße 4
D-31134 Hildesheim

Sehr geehrter Herr Präsident,

anlässlich des Welttags gegen die Todesstrafe am 10. Oktober 2020 wende ich mich an Sie. Die Todesstrafe hat erwiesenermaßen keine abschreckende Wirkung. Darüber hinaus stellt die belarussische Praxis, die Verurteilten bis zum letzten Moment nicht über den Zeitpunkt ihrer Hinrichtung zu informieren, eine zusätzliche grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung dar. Diese verstößt gegen den Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte und die UN-Konvention gegen Folter, die beide von der Republik Belarus ratifiziert wurden.

Am 22. Mai 2020 bestätigte der Oberste Gerichtshof die Todesurteile, die gegen die Brüder Stanislau Kostseu und Illia Kostseu verhängt worden waren. Als letzte Hoffnung haben sie ein Gnadengesuch gestellt. Der Mord, den sie begangen haben, ist ein sehr schweres Verbrechen. Stanislau und Illia Kostseu haben jedoch ihr tiefes Bedauern ausgedrückt und bei den Ermittlungen uneingeschränkt kooperiert. Ihr junges Alter und die schwierigen Umstände ihrer Kindheit haben zweifellos ihre Tat beeinflusst und sollten als mildernde Umstände berücksichtigt werden.

Ich bitte Sie daher dringend, sehr geehrter Herr Präsident:

- die sofortige Umsetzung eines Moratoriums für die Todesstrafe in Belarus anzuordnen;
- nach der Durchführung eines Moratoriums ernsthaft in Erwägung zu ziehen, die Todesstrafe unter allen Umständen oder zumindest in Friedenszeiten abzuschaffen und das zweite Fakultativprotokoll zum Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte schrittweise zu unterzeichnen und zu ratifizieren;
- die gegen Stanislau und Illia Kostseu verhängte Todesstrafe umzuwandeln;
- die Geheimhaltung um die Hinrichtungen für alle anhängigen Fälle aufzuheben und den Familien von Hingerichteten den Ort der Bestattung mitzuteilen.

Mit hochachtungsvollem Gruß

	Name, Vorname	Adresse	Datum / Unterschrift
1			
2			
3			

Weitere Unterschriften auf der Folgeseite

Petition an Alyaksandr Lukashenka, Präsident der Republik Belarus

Ich bitte Sie daher dringend, sehr geehrter Herr Präsident:

- die sofortige Umsetzung eines Moratoriums für die Todesstrafe in Belarus anzuordnen;
- nach der Durchführung eines Moratoriums ernsthaft in Erwägung zu ziehen, die Todesstrafe unter allen Umständen oder zumindest in Friedenszeiten abzuschaffen und das zweite Fakultativprotokoll zum Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte schrittweise zu unterzeichnen und zu ratifizieren;
- die gegen Stanislau und Illia Kostseu verhängte Todesstrafe umzuwandeln;
- die Geheimhaltung um die Hinrichtungen für alle anhängigen Fälle aufzuheben und den Familien von Hingerichteten den Ort der Bestattung mitzuteilen.

	Name, Vorname	Adresse	Datum / Unterschrift
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			

Bitte schicken Sie diese Petition bis zum 30. Oktober 2020 an:

ACAT-Deutschland, Kreuzstraße 4, D-31134 Hildesheim

ACAT-Deutschland (Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter) ist eine politisch neutrale Menschenrechtsorganisation, angeschlossen an die FIACAT (Internationale Föderation der ACAT) mit Beraterstatus bei der UNO und beim Europarat sowie Beobachterstatus bei der Afrikanischen Kommission für Menschenrechte und die Rechte der Völker.